

Wochenbrief Nr. 3

16. Januar 2025 bis 23. Januar 2025

Stand: 23.01.2025, 13.25 Uhr

Bundesweite DBV-LBV-KBV Video-Kampagne

Wichtige Termine für Ackerbau im Frühjahr veröffentlicht

Wartungsarbeiten im ELAISA-Antragsprogramm

ELAISA: Merkblatt Feldblockbildung wurde aktualisiert

Erweiterte Sitzung des FA Pflanzenproduktion zum Thema CO2-Zertifikate

HumusKlimaTag 2025 in Kassel

Aktuelles zur Maul- und Klauenseuche

Stufenweise Öffnung der Ertragsschadenversicherung bei der R+V

Fachforum Milch auf der Grünen Woche

Vielversprechender Auftakt für die „Grünen Berufe“

Umfrage zur Umsetzbarkeit von Impfung gegen Geflügelpest

Pressemitteilungen abonnieren – informiert bleiben

Fachveranstaltungen

Termine

Bundesweite DBV-LBV-KBV Video-Kampagne

(Erik Hecht) Anlässlich der Bundestagswahl am 23. Februar soll in einer gemeinsamen Video-Kampagne von DBV, LBV und KBV auf die Bedeutung dieser Wahl hingewiesen werden. Ziel der Kampagne ist, viele Mitmenschen zu erreichen und für eine Stimmabgabe zu motivieren. Die nächste Bundesregierung wird großen Einfluss auf die landwirtschaftlichen Betriebe und die mit ihnen verbundenen Menschen haben!

Je mehr Mitglieder sich mit einem Video beteiligen, desto mehr Mitmenschen können erreicht werden. Die Videos sollten **ca. 1 min lang** sein und im **Querformat** aufgenommen werden. Gerne draußen auf dem Hof bzw. im Stall (an einem windgeschützten Ort.) Die Videos senden Sie bitte **bis zum 30. Januar an mitgliedschaft@bauernverband-st.de** oder via WhatsApp an 0171 110 7118. Die gesammelten Videos werden von den Kollegen in Berlin mit Logos versehen.



Wie Sie mitmachen können:

Fangen Sie das Video gerne an mit:

„Die Bundestagswahl ist für uns Bauern wichtig, weil...

- echter Bürokratieabbau jetzt endlich angegangen werden muss.
- wir wieder Wettbewerbsfähigkeit in der EU brauchen.
- wir pragmatische Lösungen statt politischer Extreme wollen.
- unser Unternehmen noch an die nächste Generation weitergegeben werden soll.

Nutzen Sie gerne auch die Kernanliegen des DBV als Argumentationshilfe für Ihre Idee.

<https://www.bauernverband.de/dbv-positionen/positionen-beschluesse/position/dbv-kernanliegen-bundestagswahl-2025>

Am Ende des Videos bitte mit den Worten beenden:

„Und deshalb gehen wir zur Wahl“ ODER „Gehen Sie wählen“ ODER „Nutzen Sie Ihr Wahlrecht.“



Wichtige Termine für Ackerbau im Frühjahr veröffentlicht

(Oliver Sommerfeld) In der dem Wochenbrief beigegefügt **Anlage** „**Ackerbautermine im Frühjahr**“ können Sie in einer kompakten Übersicht alle wichtigen Termine für den Ackerbau hinsichtlich der Melde- und Sperrfristen der GAP überblicken, sowie weitere Sperrfristen in der Düngung einsehen. Die Termine für die Fortbildungen im Sachkundenachweis Pflanzenschutz und weitere wichtige Schulungen und Feldtage sind ebenfalls zu entnehmen. Diese hier veröffentlichte Übersicht hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit.



Wartungsarbeiten im ELAISA-Antragsprogramm

(Oliver Sommerfeld) Nachfolgender Hinweis wurde auf der Seite der Neuigkeiten des Elektronischen Agrarantrages in Sachsen-Anhalt (ELAISA) veröffentlicht: Vom **25.1.2025 ab 20 Uhr - 26.1.2025 bis 20 Uhr** steht das Antragsprogramm und die LaFIS-GEOFOTO App wegen einer Wartung nicht zur Verfügung. Weitere Neuigkeiten können Sie unter folgenden [Link](#) abrufen.



ELAISA: Merkblatt Feldblockbildung wurde aktualisiert

(Oliver Sommerfeld) Auf der [ELAISA-Seite](#) der Leerformulare wurde das [Merkblatt](#) Feldblockbildung aktualisiert. Um neu beantragte Flächen als förderfähig zu deklarieren, muss zwingend eine Verfügungsberechtigung für die Fläche vorhanden sein. Die Verfügungsberechtigung ist für eine Feldblockneubildung oder -erweiterung spätestens mit dem Sammelantrag des Jahres, für das eine Zahlung beantragt wird, anhand von entsprechenden Belegen (z. B. Pacht- oder Kaufvertrag) nachzuweisen. Sofern am 15.05. des Antragsjahres die Verfügungsberechtigung über die Fläche nicht in Ihrem zuständigen ALFF vorliegt, ist diese nach § 13 der GAPDZV im aktuellen Antragsjahr nicht förderfähig. Im Antragsprogramm „ST profil inet-Webclient“ können Sie neue Feldblöcke bzw. wesentliche Erweiterungen bestehender Feldblöcke (> 1000m²) als Referenzvorschläge erfassen, die im Weiteren einer fachlichen Prüfung und Bestätigung durch den Landkreis/ der kreisfreien Stadt anzuzeigen sind. Des Weiteren finden Sie eine detaillierte Anleitung zur Bedienung des Programms zur Feldblockbildung im aktualisierten Merkblatt.

In Bezug auf ein Schreiben an Staatssekretär Zender vom 11. Dezember 2024, welches inhaltlich die neu auferlegte Verfügungsberechtigung zur Bildung eines neuen Feldblockes thematisierte, wurde dabei die aus unserer Sicht völlig verspätete Weiterleitung der Information dieser

Änderung im Antragsprogramm 2024 gegenüber dem MWL kritisiert. Ebenso wurden weder die Antragsteller noch die landwirtschaftlichen Verbände über dieses Vorgehen in Kenntnis gesetzt. Zudem haben wir darauf hingewiesen, dass im Antragsprogramm unter dem Button „Info NN“ die Möglichkeit gegeben sein soll, Flächen zu erkennen, bei denen grundlegende Fördervoraussetzungen nicht gegeben sind. Es lagen hier jedoch keine Beanstandungen zu den neu beantragten Feldblöcken in 2024 vor. Wären die Beanstandungen hier aufgeführt gewesen, hätte noch eine sanktionsfreie Rücknahme der beantragten Flächen vor dem 30.09. erfolgen können. Bis dato heute konnte keine Antwort seitens des Ministeriums auf unser Schreiben vernommen werden.



Erweiterte Sitzung des FA Pflanzenproduktion zum Thema CO₂-Zertifikate

(Nadine Börns) Der CO₂-Zertifikatehandel in der Landwirtschaft ist ein vielversprechender Ansatz, um den Sektor klimafreundlicher zu gestalten. Er bietet finanzielle Anreize, nachhaltige Praktiken zu fördern, und stärkt die Rolle der Landwirtschaft im globalen Klimaschutz. Allerdings bedarf es klarer Regeln und effizienter Verfahren, um das Potenzial voll auszuschöpfen und den Handel transparent sowie fair zu gestalten.

In einer erweiterten Sitzung des Fachausschusses Pflanzenproduktion möchten wir allen Mitgliedern des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt einen Überblick über die Emissionen in der Landwirtschaft geben und die Vor- und Nachteile des CO₂-Zertifikatehandels gemeinsam mit Robert Kero, Referatsleiter für Klimapolitik und Nachhaltigkeit beim Deutschen Bauernverband, diskutieren.

Dazu laden wir Sie zu einer Online-Veranstaltung am Mittwoch, 29. Januar 2025 von 11.00-12.00 Uhr ein.

Die Einwahldaten zur Online-Videokonferenz erhalten Sie nach erfolgter Anmeldung rechtzeitig vor der Veranstaltung.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung bis zum 28.01.2025 formlos an folgende E-Mail-Adresse: ackerbau@bauernverband-st.de



HumusKlimaTag 2025 in Kassel

(Oliver Sommerfeld) Das Modell- und Demonstrationsvorhaben "HumusKlimaNetz" konzentriert sich auf den Aufbau und Erhalt von Humus in landwirtschaftlichen Böden, was sowohl zur Klimaresilienz als auch zur Kohlenstoffbindung beiträgt. Durch praktische Demonstrationen unter wissenschaftlicher Begleitung zeigen Landwirte, wie sich Humus langfristig kultivieren lässt.

Das Netzwerk, das vom Deutschen Bauernverband getragen wird, veranstaltet am 18. und 19. Februar 2025 das "HumusKlimaTag"-Symposium in Kassel. Dieses beinhaltet eine Exkursion auf den Hof Tolle, um praktische Anwendungen und Ergebnisse des Humusaufbaus zu veranschaulichen. Weitere Details zur Veranstaltung und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).



Aktuelles zur Maul- und Klauenseuche

(Henriette Krause) Vor 13 Tagen, am 10.01.2025, wurde der erste Maul- und Klauenseuchenfall in Brandenburg amtlich ermittelt. Seitdem gab es bislang keine weiteren Seuchenfunde. Das Land Brandenburg hat am 19.01.202 die Impfbank aktiviert.

Da von der Aktivierung der Impfstoffbank bis zur Bereitstellung der Impfdosen 6 Tage benötigt werden, möchte sich das Bundesland bei einer weiteren Ausbreitung der Seuche die Option einer Ringimpfung offenhalten.

Die Aktivierung der Impfdatenbank stellt keine Entscheidung für eine Impfung dar, sondern erfolgte unter dem Motto „haben ist besser als brauchen“. Die Kosten der Aktivierung sollen über den Königsteiner Schlüssel auf die Bundesländer verteilt werden. Weiterhin hat das FLI (Friedrich-Löffler-Institut) ein [FAQ: Impfung gegen Maul- und Klauenseuche \(MKS\)](#) veröffentlicht.

Export: Die Kreisveterinäre sind angewiesen, die entsprechenden Zertifikate für nicht gesperrte Produkte gemäß den Prinzipien der Regionalisierung auszustellen. Bislang haben die Länder Argentinien, Großbritannien, Japan, Kanada, Korea, Malaysia, Marokko, Mexico, Paraguay, Peru, Singapur, Südafrika, Russland, Uruguay, Ukraine und die USA amtliche Sperren für die Einfuhr tierischer Produkte aus Deutschland ausgesprochen. Die Produktbreite der tierischen Erzeugnisse variiert diesbezüglich.



Stufenweise Öffnung der Ertragsschadenversicherung bei der R+V

(Marcus Rothbart / Thomas Henneken) Der Schrecken nach dem ersten Ausbruch der Maul- und Klauenseuche (MKS) in Deutschland seit 1988 war und ist groß. Glücklicherweise gibt es bislang keinen weiteren Fall, aber die Schockwelle in Form eines immensen wirtschaftlichen Folgeschadens für die Landwirtschaft hallt nach. Auch der Infektionsweg des MKS-Virus ist noch nicht bekannt.

Da aber alle Untersuchungen im Umkreis des Ausbruchsbetriebes negativ verlaufen sind, hat das Land Brandenburg die Eilverordnung zur Eindämmung der Tierseuche aufgehoben. Das nimmt die R+V zum Anlass, die Ertragsschadenversicherung (EVT) wieder schrittweise zu öffnen. Ab heute ist die Zeichnung folgender Anträge wieder möglich:

1. EVT Geflügel: komplett, d. h. Neu- und Bestandsgeschäft, bundesweit und im Ausland
2. EVT Rind und Schwein sowie EVT Biogas: Änderungsanträge bundesweit und im Ausland, mit Ausnahme Berlin-Brandenburg. Die Zeichnung von Neugeschäft wird bisher nicht geöffnet.
3. Die bekannten regionalen Zeichnungsrestriktionen für andere Tierseuchen (Blauzungkrankheit, Afrikanische Schweinepest, Geflügelpest) bleiben weiterhin bestehen!

Viele Landwirte haben aufgrund der MKS ihre Policen bereits überprüft und festgestellt, dass eine Anpassung ihres Versicherungsschutzes an die tatsächlichen Tierzahlen, Umsätze etc. notwendig ist. Partiiell sind nun bei der R+V Anpassungen möglich. Bitte sprechen sie jetzt ihren Versicherungspartner an und versuchen zu klären, ob Anpassungen bei der EVT vorzunehmen und möglich sind.

Gerne stehen wir Ihnen mit den Ansprechpartnern unserer VVB immer kurzfristig zur Verfügung.

Ihre persönlichen Ansprechpartner sind (in Klammern Zuständigkeit für Kreisgebiet):

- Frank Sliwinski - Gewerbekundenberater Agrar (SAW, SDL, JL, BÖ, NH, SLK, MSH)
Tel. 0151 26415028 E-Mail Frank.Sliwinski@ruv.de
- Marie-Christin Felber - Gewerbekundenberaterin Agrar (WB, ABI, SK, BLK)
Tel. 0151 26411440 E-Mail Marie-Christin.Felber@ruv.de



Fachforum Milch auf der Grünen Woche

(Henriette Krause) Am 20.02.2025 fand auf der Grünen Woche in Berlin das Fachforum Milch zum Thema „Die Milchbranche im Hot Seat – was bringt die Zukunft?“. Das Fachforum war in zwei Themenpakete mit Podiumsteilnehmern eingeteilt. Im ersten Themenbereich „Rohstoffknappheit- woher kommt die Milch“ wurde die marktwirtschaftliche Seite beleuchtet und die zukünftige Perspektive der Milcherzeuger und Molkereien diskutiert. Im zweiten Themenbereich „CO2-Fußabdruck als Schatten-Bürokratie – was bringt Klimabilanzierung den Milchviehhaltern?“ wurde die Notwendigkeit der CO2-Bilanzierung diskutiert. Unter [Deutscher Bauernverband e.V. - Grüne Woche - Fachforum "Die Milchbranche im Hot Seat – was bringt die Zukunft?"](#) können Sie den Livestream als Video ansehen.



Vielversprechender Auftakt für die „Grünen Berufe“

(Torsten Freitag / Erik Hecht) Die heiße Phase für die Suche nach Ausbildungsplätzen hat begonnen. Um potenziellen Azubis einen einfachen und ansprechenden Weg in die Landwirtschaft zu bieten, gibt es die Webseite [grüne-berufe.de](#). Diese hat in den ersten 6 Wochen nach dem Livegang bereits über **60 offene Ausbildungsplätze** in der Landwirtschaft verzeichnet – ein großartiger Erfolg! Dieser erste Erfolg zeigt, wie stark das Interesse an der Nachwuchsgewinnung in der Landwirtschaft ist. Wir möchten alle Mitgliedsbetriebe des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. **weiterhin ermutigen, ihre offenen Ausbildungsplätze einzutragen** und so aktiv zur Förderung der „Grünen Berufe“ beizutragen. Die Mitglieder des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. können hier kostenlos und exklusiv zu besetzende Lehrstellen eintragen: <https://grüne-berufe.de/stellenanzeige-veroeffentlichen/> Gemeinsam können wir die Zukunft der Landwirtschaft gestalten und junge Talente für unseren Sektor begeistern!



Umfrage zur Umsetzbarkeit von Impfung gegen Geflügelpest

(Erik Hecht) Die Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover führt eine Online-Umfrage durch, um besser zu verstehen, wo Möglichkeiten sowie Hindernisse bei einer Impfung gegen die klassische Geflügelpest sind. Ziel ist ebenso, die Sicht der Nutzgeflügelhalterinnen und -halter zu erfassen. Wer Interesse hat, kann sich auch für Experten-Interviews melden.

Links und Informationen zu Umfragen finden Sie unter: <https://www.bauernverband-st.de/umfragen/>



Pressemitteilungen abonnieren – informiert bleiben

DBV: <https://www.bauernverband.de/presse-medien/newsletter-pressemitteilungen>

MWL: <https://mw.sachsen-anhalt.de/ministerium/presse/presseverteiler>

BMEL: https://www.bmel.de/DE/serviceseiten/newsletter_sofort/newsletter_sofort_node.html



**Agrardienste
Sachsen-Anhalt
GmbH**

**Lohn- und Finanzbuchhaltung, Rahmenverträge,
Dienstleistungen** über die Agrardienste Sachsen-
Anhalt GmbH.

E-Mail: info@agrardienstesachsenanhalt.de

Tel. 0345 96391117

Betriebliches Kampagnenmaterial im Onlineshop erhältlich!

<https://www.agrardienstesachsenanhalt.de/shop/>



VEREINIGTE HAGEL

**Wir versichern Landwirtschaft.
Seit 200 Jahren.**

1824 – 2024
200 Jahre

VEREINIGTE HAGEL | Mit der Nr. 1 auf Nummer sicher gehen!

Ihre Ansprechpartner:
Anett Bassüner | Tel. 0151 62401376 | a.bassuener@vereinigte-hagel.de
Marie-Christin Felber | WB, ABI, SK, BLK | Tel. 0151 26411440 | Marie-Christin.Felber@ruv.de
Frank Sliwinski | SAW, SDL, JL, BÖ, NH, SLK, MSH | Tel. 0151 26415028 | Frank.Sliwinski@ruv.de



AGRORISK®



Versicherungs-Vermittlungsgesellschaft mbH des Landesbauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. (VVB)

Als Ansprechpartner für Ihren betrieblichen und privaten **Versicherungsbedarf** steht die **Versicherungsvermittlungsgesellschaft** mbH des Landesbauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. (VVB) zur Verfügung.
<https://www.vvb-st.de>

Ihre persönlichen Ansprechpartner sind (in Klammern Zuständigkeit für Kreisgebiet):

- Frank Sliwinski - Gewerbekundenberater Agrar (SAW, SDL, JL, BÖ, NH, SLK, MSH)
Tel. 0151 26415028 E-Mail Frank.Sliwinski@ruv.de
- Marie-Christin Felber - Gewerbekundenberaterin Agrar (WB, ABI, SK, BLK)
Tel. 0151 26411440 E-Mail Marie-Christin.Felber@ruv.de
- Frank Greve - Spezialist Personen Agrar
Tel. 0151 26410736 E-Mail Frank.Greve@ruv.de

Beratung in Sozialversicherungsfragen bietet der Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. als beauftragter Dritter nach § 8 Abs.1 SVLFGG an folgenden Standorten an:

Hauptgeschäftsstelle in Magdeburg, Tel. 0391 7396918
Ansprechpartner: Jana Unger

Geschäftsstelle beim Bauernverband Altmarkkreis Salzwedel e.V., Tel. 03901 471633
Ansprechpartner: Katy Kühn

Geschäftsstelle beim Bauernverband Börde e.V., Tel. 039209 3013
Ansprechpartner: Claudia Thiele

www.bauernverband-st.de // www.grüne-berufe.de

BV Sachsen-Anhalt e.V. · Maxim-Gorki-Str. 13 · 39108 Magdeburg, Tel. [0391 739690](tel:0391739690)

Geschäftsstelle beim Bauernverband Saaletal e.V., Tel. 03461 212161
Ansprechpartner: Steffi Schröder

Geschäftsstelle beim Bauernverband Wittenberg e.V., Tel. 03537 212419
Ansprechpartner: Jutta Hesse

Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung

Unterstützen Sie die Arbeit der **Stiftung zur Förderung der Schweinezucht in Sachsen-Anhalt** mit Ihrem Beitrag! <https://www.schweine Stiftung.de/>



Fachveranstaltungen

28. Januar 2025

17 – 19 Uhr

Das A und O der ganzjährigen Weidehaltung von Rindern und Pferden – Webseminar 4: Herden- und Reproduktionsmanagement

- Herdenzusammensetzung
- Reproduktion/Kalbungen
- Notfallpläne

Anmeldeschluss: 23.01.2025

29. Januar 2025

11 – 12 Uhr

Erweiterte Sitzung des FA Pflanzenproduktion zum Thema CO₂-Zertifikate

Der CO₂-Zertifikatehandel in der Landwirtschaft ist ein vielversprechender Ansatz, um den Sektor klimafreundlicher zu gestalten. Er bietet finanzielle Anreize, nachhaltige Praktiken zu fördern, und stärkt die Rolle der Landwirtschaft im globalen Klimaschutz. Allerdings bedarf es klarer Regeln und effizienter Verfahren, um das Potenzial voll auszuschöpfen und den Handel transparent sowie fair zu gestalten.

In einer erweiterten Sitzung des Fachausschusses Pflanzenproduktion möchten wir allen Mitgliedern des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt einen Überblick über die Emissionen in der Landwirtschaft geben und die Vor- und Nachteile des CO₂-Zertifikatehandels gemeinsam mit Robert Kero, Referatsleiter für Klimapolitik und Nachhaltigkeit beim Deutschen Bauernverband, diskutieren.

Dazu laden wir Sie zu einer Online-Veranstaltung am

Mittwoch, 29. Januar 2025 von 11.00-12.00 Uhr ein.

Die Einwahldaten zur Online-Videokonferenz erhalten Sie nach erfolgter Anmeldung rechtzeitig vor der Veranstaltung.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung bis zum 28.01.2025 formlos an folgende E-Mail-Adresse: ackerbau@bauernverband-st.de

<p>30. Januar 2025 16 – 18 Uhr</p>	<p>Effizient bewässern und die Pflanzengesundheit sicherstellen</p> <p>In diesem Seminar dreht sich alles um die Qualitätssicherung beim Kartoffelanbau – von der Pflanzung bis zur Ernte. Unser Referent erklärt dabei, wie Sie Ihr Bewässerungsmanagement effizient gestalten und an Ihren Betrieb anpassen. Wir gehen darüber hinaus auch auf die Pflanzengesundheit und ein effizientes Düngemanagement ein.</p> <p>Das Seminar ist Teil einer Reihe zur Qualitätssicherung beim Kartoffelanbau.</p>
<p>4. Februar 2025 15.30 – 18.00 Uhr</p>	<p>Energiewende als gemeinsame Vision - Entwicklungspotenziale für ländliche Regionen</p> <p>(ASG) Am Anfang jedes Projekts steht eine Vision: Was wünsche ich mir für meinen Ort, meine Dorfgemeinschaft oder meine Region? Erneuerbare Energien wecken Hoffnungen auf autarke Energieversorgung und hohe Wertschöpfung, aber stoßen vielerorts auch auf Hemmnisse und Widerstand. Zum Auftakt der Online-Reihe diskutieren wir diese Potenziale und Herausforderungen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ausbau Erneuerbarer Energien in ländlichen Räumen – Chancen, Herausforderungen und Möglichkeiten von LEADER Marie Halbach, Deutsche Vernetzungsstelle ländliche Räume für die Gemeinsame Agrarpolitik der EU (DVS) 2. Potentiale von Bürgerenergie und Kooperationen mit Kommunen Janina Kosel, Bündnis Bürgerenergie e.V. 3. Aus der Praxis: Energieland 2050 – eine Vision für eine Region Ralf Marpert, Energieland 2050 e.V., Kreis Steinfurt <p>Wann: 4. Februar 2025 15.30 – 18.00 Uhr Die Teilnahme am Seminar ist kostenfrei. Programm: ASG Flyerdesign Anmeldung: ASG-Seminar Online-Anmeldung</p>
<p>4. Februar 2025 17 – 19 Uhr</p>	<p>Das A und O der ganzjährigen Weidehaltung von Rindern und Pferden – Webseminar 5: <u>Witterungsschutz, Zäunung und Herdenschutz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Witterungsschutz • Fang- und Fixiereinrichtungen • Einzäunung Herdenschutz <p>Anmeldeschluss: 30.01.2025</p>

5. Februar 2025

10 – 12 Uhr

Erneuerbare-Energie-Kommunen

(FNR) Lokale Ressourcen nutzen und die Energiewende vor Ort umsetzen: Um dies zu unterstützen, hat die **FNR in Kooperation mit dem Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) den Ratgeber „Erneuerbare-Energie-Kommunen – Leitfaden für eine nachhaltige Energieversorgung in Dörfern und Städten“** herausgegeben. Mit dem Online-Seminar möchten wir Ihnen den Leitfaden vorstellen und die Vorteile von Erneuerbaren-Energie-Kommunen, Handlungsoptionen und wertvolle Praxisbeispiele aufzeigen. Das Programm beinhaltet folgende Beiträge:

- Impuls zum neuen Leitfaden „Erneuerbare-Energie-Kommunen“
Prof. Dr. Peter Heck, Geschäftsführender Direktor am Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS), Hochschule Trier
- Landkreise, Städte und Gemeinden auf dem Weg zur Klimaneutralität
Nadine Schartz, Referentin, Deutscher Landkreistag
- Strukturen für Erneuerbare Energien schaffen
Michael Diestel, Geschäftsführer Agrokraft GmbH
- Interkommunale Kooperation, Land-Werke und Mehrnutzungskonzepte für Energieversorgung, Energiesicherheit und regionale Wertschöpfung
Thomas Pöge, Bürgermeister Gemeinde Thallwitz
- Vom Landwirt zum Energiewirt – Werte schaffen im Verbund von Energieerzeugung, Regenwasserrückhaltung, Erosionsschutz und blühenden Kulturen in der Agrarlandschaft
René Blum, Landwirt und Betreiber der Blum-Biogas GmbH & Co. KG

sowie eine Diskussionsrunde mit den Referenten:

- Welche Technologien sind für die Erzeugung, Speicherung und Verteilung erneuerbarer Energien relevant?
- Welche Chancen für mehr regionale Wertschöpfung ergeben sich aus der lokalen Energieerzeugung?
- Welche Betreiber- und Geschäftsmodelle bieten sich für den Aufbau von Erneuerbare-Energie-Kommunen an?
- Wie können gesellschaftliche Leistungen in die Landnutzung integriert werden, z.B. Erhöhung der Biodiversität, Hochwasserschutz oder Anpassung an den Klimawandel?

Nutzen Sie die Gelegenheit, diese und weitere Fragen mit den Referenten zu diskutieren.

Wann: 5. Februar 2025 | 10:00 - 12:00 Uhr

Wo: online (Webex)

Die Teilnahme am Seminar ist kostenfrei.

Programm: <https://veranstaltungen.fnr.de/gruene-waerme/programm/erneuerbare-energie-kommunen>

Anmeldung: <https://veranstaltungen.fnr.de/gruene-waerme/anmeldung>

<p>11. Februar 2025 17 – 19 Uhr</p>	<p>Das A und O der ganzjährigen Weidehaltung von Rindern und Pferden – Webseminar 6: Stressreduzierte Tierentnahme und Schlachtung bei Ganzjahresbeweidungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche Grundlagen • Kugelschuss auf der Weide • Mobile/teilmobile Schlachtung <p>Anmeldeschluss: 06.02.2025</p>
<p>14. Februar 2025</p>	<p>Fortbildung Sachkunde Pflanzenschutz Haldensleben</p> <p>Fortbildung zur Sachkunde Pflanzenschutz als Präsenzveranstaltung in Haldensleben, Kontaktdaten und weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie hier.</p>
<p>18. Februar 2025 15.30 – 18.00 Uhr</p>	<p>Kombinieren, kooperieren und vernetzen: (Flächen-)Strategien von lokal bis regional</p> <p>(ASG) Wer die Fläche hat, hat die Macht: Die große Flächenverfügbarkeit in ländlichen Räumen weckt schnell das Interesse auswärtiger Projektierer. Für Kommunen und Bürger*innen gilt, sie frühzeitig für eigene Projekte zu sichern. Doch Flächen sind wertvolle Ressourcen und kommunale Verwaltungen stoßen bei einem ganzheitlichen Flächen- und Energiemanagement schnell an ihre Belastungsgrenzen. Im zweiten Seminar diskutieren wir Synergieeffekte, Kombinationsnutzungen und Kooperationsmöglichkeiten für Flächeneigentümer*innen und Verwaltungen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Fläche sparen mit Agri-PV? Jonas Böhm, Thünen-Institut für Betriebswirtschaft 2. Kommunales Flächenpooling: Ansatzpunkte für ein vorausschauendes Flächenmanagement Frank Sondershaus, Fachagentur Wind und Solar 3. Ein Regionalwerk für jeden Landkreis – mit einem 100%-Bürgerunternehmen kann die Energiewende gelingen Andreas Engl, regionalwerke GmbH & Co. KG <p>Wann: 18. Februar 2025 15.30 – 18.00 Uhr Die Teilnahme am Seminar ist kostenfrei. Programm: ASG Flyerdesign Anmeldung: ASG-Seminar Online-Anmeldung</p>
<p>18. Februar 2025 17 – 19 Uhr</p>	<p>Das A und O der ganzjährigen Weidehaltung von Rindern und Pferden – Webseminar 7: Pferde in der Ganzjahresbeweidung von Naturschutzflächen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatzmöglichkeiten von Pferden in der Ganzjahresbeweidung von Naturschutzflächen

	<ul style="list-style-type: none"> • Geeignete Rassen • Body Condition Score • Stoffwechselerkrankungen, Pflege Reproduktionsmanagement <p>Anmeldeschluss: 13.02.2025</p>
18./19. Februar 2025	<p>HumusKlimaTag 2025 in Kassel</p> <p>Das Modell- und Demonstrationsvorhaben "HumusKlimaNetz" konzentriert sich auf den Aufbau und Erhalt von Humus in landwirtschaftlichen Böden, was sowohl zur Klimaresilienz als auch zur Kohlenstoffbindung beiträgt. Durch praktische Demonstrationen unter wissenschaftlicher Begleitung zeigen Landwirte, wie sich Humus langfristig kultivieren lässt.</p> <p>Das Netzwerk, das vom Deutschen Bauernverband getragen wird, veranstaltet am 18. und 19. Februar 2025 das "HumusKlimaTag"-Symposium in Kassel. Dieses beinhaltet eine Exkursion auf den Hof Tolle, um praktische Anwendungen und Ergebnisse des Humusaufbaus zu veranschaulichen. Weitere Details zur Veranstaltung und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier.</p>
20. Februar 2025	<p>Fortbildung Sachkunde Pflanzenschutz Baumersroda</p> <p>Fortbildung zur Sachkunde Pflanzenschutz als Präsenzveranstaltung in Baumersroda, Kontaktdaten und weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie hier.</p>
3. März 2025	<p>Fortbildung Sachkunde Pflanzenschutz Halberstadt</p> <p>Fortbildung zur Sachkunde Pflanzenschutz als Präsenzveranstaltung in Halberstadt, Kontaktdaten und weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie hier.</p>
4. März 2025 15.30 – 18.00 Uhr	<p>Das Geld im Dorf lassen: Wertschöpfung sichern, Gemeinwohl fördern</p> <p>(ASG) Wer den Windpark vor der Nase hat, sollte auch von ihm profitieren! Im besten Fall kommen Gewinne aus den Erneuerbaren der lokalen Bevölkerung zugute. Aus der Rendite können Projekte zur Daseinsvorsorge, Kulturförderung oder der Dorfentwicklung umgesetzt werden oder Bürger*innen sind selbst am Projekt beteiligt. Aber wie gelingt dies? Im dritten Seminar widmen wir uns finanziellen Beteiligungsformen, rechtlichen Grundlagen und praktischen Beispielen.</p> <p>1. Wertschöpfung, Beteiligung und Akzeptanz - wie spielt dies zusammen? inkl. Wertschöpfungsrechner Valentin Jahnel, Agentur für Erneuerbare Energien e.V. Dr. Steven Salecki, Institut für Ökologische Wirtschaftsfor-</p>

	<p>schung Jan Hildebrand & Irina Rau, Institut für ZukunftsEnergie und Stoffstromsysteme</p> <p>2. „Wohin mit dem Geld?“ – Chancen durch das NWind-PVBetG Katharina Brüntgens, Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen</p> <p>3. Aus der Praxis: Energiepark Druiberg in Dardesheim - Wie die Region durch die Energiewende gewinnt Heinrich Bartelt, Geschäftsführer Windpark Druiberg</p> <p>Wann: 4. März 2025 15.30 – 18.00 Uhr Die Teilnahme am Seminar ist kostenfrei. Programm: ASG Flyerdesign Anmeldung: ASG-Seminar Online-Anmeldung</p>
7. März 2025	<p>Fortbildung Sachkunde Pflanzenschutz Bernburg-Strenzfeld</p> <p>Fortbildung zur Sachkunde Pflanzenschutz als Präsenzveranstaltung in Bernburg-Strenzfeld, Kontaktdaten und weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie hier.</p>
12. März 2025	<p>Diskussionsforum Risikomanagement Milch 2025</p> <p>Das ife Institut veranstaltet am 12. März 2025, 15-18 Uhr, im Vorfeld des Berliner Milchforums ein Diskussionsforum zum Thema „Sichere Milchpreise – Verfügbare Instrumente, Neuerungen, Anforderungen an Milchlieferkontrakte und Perspektiven für die Milchlieferkette“. Weitere Informationen zur Anmeldung und zur Veranstaltung folgen in Kürze. Die Details zum Diskussionsforum in 2024 finden Sie noch hier. Wir danken der Landwirtschaftlichen Rentenbank für die finanzielle Förderung.</p>
13./14. März 2025	<p>15. Berliner Milchforum</p> <p>Beim kommenden Berliner Milchforum, dem alljährlichen Treffen der Milchbranche, welches am 13. und 14. März 2025 und somit kurz nach der Bundestagswahl stattfindet, werden führende Politikerinnen und Politiker mit der Branche über die Ausgestaltung einer zukunftsfähigen Milchpolitik diskutieren. Zahlreiche Fragen und Forderungen stehen aktuell im Raum und deshalb soll unter dem Titel „2025 – ein Comeback für echte Agrarpolitik in Deutschland?“ mit den Podiumsgästen erörtert werden, wie eine neue Bundesregierung die Agrarpolitik insbesondere in den ersten 100 Tagen ihrer Amtszeit gestalten will. Am zweiten Tag der Fachtagung werden unter anderem die Themen Milchmarkt, Tierseuchengeschehen, strategische Entwicklung der Milchbranche und Tierwohl behandelt.</p>

	<p>Das 15. Berliner Milchforum wird vom Deutschen Bauernverband, dem Milchindustrie-Verband, dem Deutschen Raiffeisenverband und der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft ausgerichtet und im Hybrid-Format angeboten – sowohl vor Ort in Berlin als auch digital. Das Anmeldeportal für das 15. Berliner Milchforum am 13. und 14. März 2025 ist nun für Sie geöffnet. Zur Anmeldung: https://www.berliner-milchforum.de/ Dort finden Sie auch alle weiteren Informationen zur Veranstaltung.</p>
<p>18. März 2025 15.30 – 18.00 Uhr</p>	<p>Energiewende gerecht und partizipativ. Mehr Beteiligung wagen!</p> <p>(ASG) Für die erfolgreiche Umsetzung von Energiewendeprojekten ist neben finanziellen Effekten auch die Öffentlichkeitsbeteiligung von großer Bedeutung. Menschen vor Ort wollen gestalten und mitentscheiden. Welche Arten von Beteiligung es gibt und was beachtet werden sollte, damit ein Beteiligungsprozess gelingt, wird im letzten Teil der Reihe vorgestellt. Die Referent*innen teilen ihre Erfahrungen zu Beteiligungsformaten, Umgang mit Widerstand und Konfliktlösungen und zeigen: Richtig umgesetzt ist der Mehrwert von oft zeitaufwändigen gemeinschaftlichen Prozessen für die ländliche Entwicklung erstaunlich groß.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bürger*innenbeteiligung – alles klar !?! Simon Senft, Thünen-Institut für Regionalentwicklung e.V. 2. Die Energie im Dorf lassen – Konfliktmoderation der Energiewende Jakob Lenz, team ewen 3. Aus der Praxis: Transparente Kommunikation als Schlüssel zur Umsetzung kommunaler Innovationsprojekte im Energiebereich am Beispiel der Gemeinde Neuenbrook Jürgen Kulp, Bürgermeister von Neuenbrook <p>Wann: 18. März 2025 15.30 – 18.00 Uhr Die Teilnahme am Seminar ist kostenfrei. Programm: ASG Flyerdesign Anmeldung: ASG-Seminar Online-Anmeldung</p>
<p>16. April 2025 10 – 12 Uhr</p>	<p>Geschäftsmodelle, Finanzierung und Förderung für erneuerbare Nahwärmeversorgung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Geschäftsmodelle für Nahwärmeversorgung – Welche Rechtsform passt am besten? ○ Finanzierung von Nahwärmeprojekten ○ Förderprogramme des Bundes für Nahwärmeprojekte <p>Wann: 16. April 2025 10:00 - 12:00 Uhr Wo: online (Webex) Die Teilnahme am Seminar ist kostenfrei. https://veranstaltungen.fnr.de/gruene-waerme/anmeldung</p>

<p>11. Juni 2025 10 – 12 Uhr</p>	<p>Wärmeplanung und Transformation der Fernwärmeversorgung mit erneuerbaren Energien</p> <p>(FNR) Die im Bundes-Klimaschutzgesetz festgelegten Klimaschutzziele und auf deren Erreichung abzielende Gesetze und Richtlinien wie u. a. Gebäudeenergiegesetz und Wärmeplanungsgesetz stellen Landkreise, Städte und Gemeinden sowie deren Bürger vor die Herausforderung, in der Wärmeversorgung eine Transformation hin zu einer nachhaltigen, sicheren und klimaneutralen Energieversorgung zu meistern und dazu regional verfügbare erneuerbare Ressourcen zu erschließen. Die FNR und ihre Partner bieten interessierten Kommunen auf dem Weg zur klimaneutralen Wärmeversorgung wertvolle Informationen. Informieren Sie sich im Online-Seminar über Rechtsrahmen, Umsetzungsstrategien und Beispiele guter fachlicher Praxis. Erfahren Sie, wie insbesondere kleinen Kommunen in ländlichen Regionen die Anforderungen für kommunale Wärmeplanung erfüllen können.</p> <p>Programmübersicht</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Rechtsrahmen für Wärmeplanung auf Bund-Länder-Ebene ○ Von der Wärmeplanung in die Umsetzung/Transformation ○ Wärmeplanung in kleinen Kommunen in ländlichen Regionen ○ Praxisbeispiele Kommunale Wärmeplanung <p>Wann: 11. Juni 2025 10:00 - 12:00 Uhr Wo: online (Webex) Die Teilnahme am Seminar ist kostenfrei. Programm: Wärmeplanung und Transformation der Fernwärmeversorgung mit erneuerbaren Energien Anmeldung: https://veranstaltungen.fnr.de/gruene-waerme/anmeldung</p>
<p>19. November 2025 10 – 12 Uhr</p>	<p>Landwirte in die kommunale Wärmeversorgung einbinden</p> <p>(FNR)</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Erfolgs- und Geschäftskonzepte für die Umstellung vom Landwirt zum Energiewirt ○ Werte schaffen im Verbund von Energieerzeugung und Mehrnutzungskonzepten bei der Flächennutzung ○ Kulturreichhaltigkeit mit Energiepflanzen in der Agrarlandschaft, Erosionsschutz und Regenwasserrückhaltung inkl. Agroforstsysteme ○ Praxisbeispiele <p>Wann: 19. November 2025 10:00 - 12:00 Uhr Wo: online (Webex) Die Teilnahme am Seminar ist kostenfrei. Anmeldung: https://veranstaltungen.fnr.de/gruene-waerme/anmeldung</p>



3. Dezember 2025 10 – 12 Uhr	Holzheizwerke an kommunalen Nah- und Fernwärmenetzen (FNR) <ul style="list-style-type: none">○ Planung und Auslegung von Holzheizwerken○ Hackschnitzzellagerung und -qualität○ Verträge für die Absicherung der Belieferung mit Hackschnitzeln○ Kombination mit weiteren erneuerbaren Wärmeerzeugern und ggf. Abwärmenutzung○ Wirtschaftlichkeit, Einsatzbereiche und Praxisbeispiele Wann: 3. Dezember 2025 10:00 - 12:00 Uhr Wo: online (Webex) Die Teilnahme am Seminar ist kostenfrei. Anmeldung: https://veranstaltungen.fnr.de/gruene-waerme/anmeldung
Termine	
17. bis 26. Januar 2025	Grüne Woche Berlin
23. Januar 2025	Vorlesung HS Anhalt, Bernburg, HGF Marcus Rothbart
25. Januar 2025	Mitteldeutscher Weinbautag, Naumburg (Saale)
28. Januar 2025	Arbeitsgespräch Pflanzenschutz LLG/MWL in Bernburg 1. VP Sven Borchert, HGF Marcus Rothbart
29. Januar 2025	DBV Arbeitsgruppensitzung Verbandsentwicklung, HGF Marcus Rothbart
29. Januar 2025	Fachausschuss Pflanzenproduktion/Sonderkulturen in Magdeburg
30. Januar 2025	VVB Geschäftsführerberatung, Magdeburg
31. Januar 2025	Gespräch zur Entbürokratisierung im MWL, HGF Marcus Rothbart

Wir führen Sie aufgrund Ihrer Mitgliedschaft, oder aufgrund organisatorischer Verbindungen als Kontakt in unserer Datenbank und senden Ihnen daher bisher regelmäßig aktuelle Informationen, Einladungen zu Veranstaltungen, Rundschreiben sowie weitere Hinweise oder Informationen per Mail/Fax und/oder postalisch zu. Wenn Sie weiterhin von uns informiert werden wollen, bedarf es keiner weiteren Kontaktaufnahme mit uns. Die Einwilligung zur Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten kann durch eine formlose Mitteilung jederzeit auf folgenden Wegen widerrufen oder geändert werden:

- E-Mail: info@bauernverband-st.de
- Postalisch: Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V., Maxim-Gorki-Straße 13, 39108 Magdeburg

Ihre Daten werden dann umgehend gelöscht. Zudem besteht bis zur Löschung Anspruch auf Auskunft, welche Ihrer personenbezogenen Daten vom Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO). Bei Auskunftsbegehren sollte präzisiert werden, auf welche Verarbeitungsvorgänge sich Ihre Anfrage bezieht. Weitere Hinweis zum Datenschutz finden Sie in unter <https://www.bauernverband-st.de/datenschutz/>.

Wichtiger Hinweis zum Wochenbrief des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V.

Dieser Wochenbrief ist ausschließlich für Mitglieder und Abonnenten des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. bestimmt. Alle Informationen werden nach bestem Wissen und unter Berücksichtigung aktueller Quellen bereitgestellt, jedoch ohne Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit. Bei Rückfragen oder Unsicherheiten wenden Sie sich bitte an die Redaktion oder Ihren zuständigen Ansprechpartner im Verband.

Die Nutzung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko. Für einzelne Artikel ist, soweit diese gekennzeichnet sind, der jeweilige Verfasser verantwortlich. Dieser Wochenbrief ist ausschließlich für den Empfänger bestimmt und darf ohne ausdrückliche Genehmigung nicht an Dritte weitergegeben werden.

Herausgeber:

Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.
Maxim-Gorki-Straße 13, 39108 Magdeburg
Telefon: +49(0391)73969-0
E-Mail: [info\(at\)bauernverband-st.de](mailto:info(at)bauernverband-st.de)

Gesamtredaktion:

Teresa Hanauska

Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.